

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

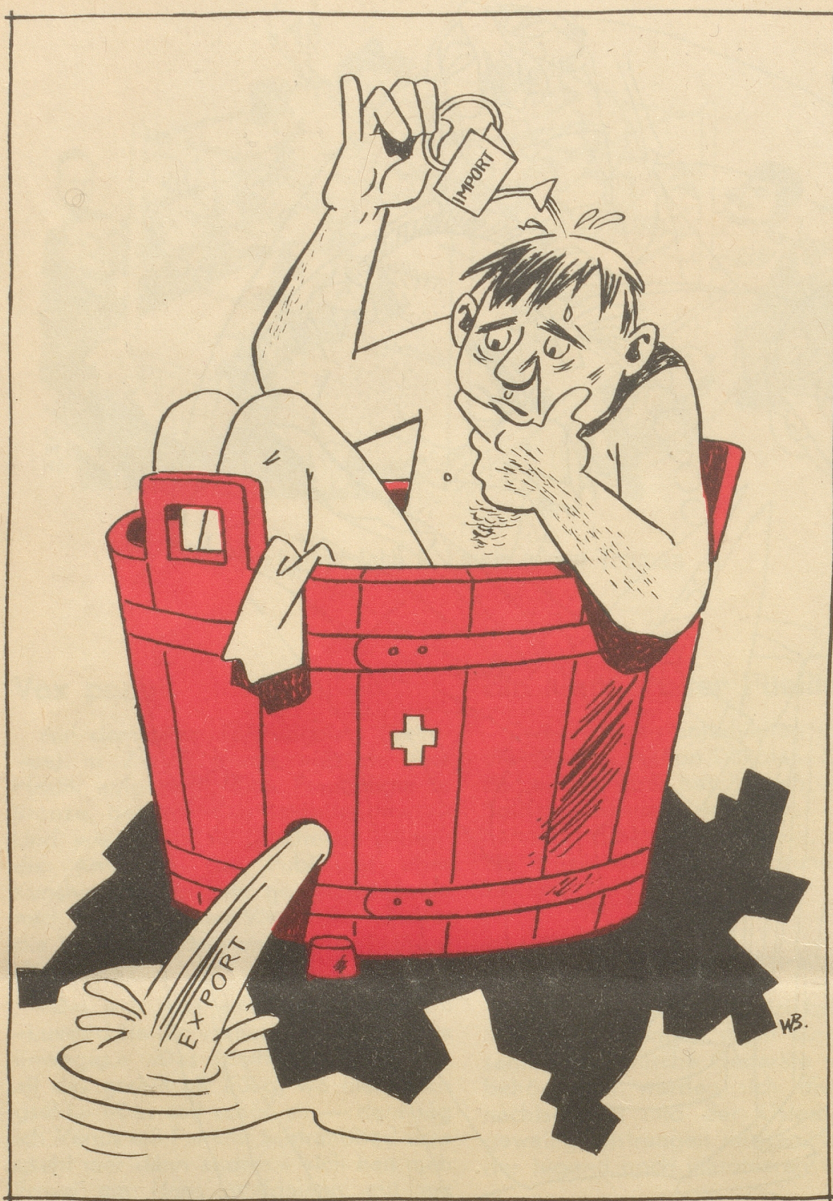
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Stagnierende Einfuhr — Anhaltend wachsende Ausfuhr

Büchi

Kurzes Bad

Chindermüüli

Fredy hat in seine neuen Hosen einen Schranz gerissen. Er ist wahr-

Der Rhum mit dem feinsten Aroma!



scheinlich selbst daran überzeugt, daß Strafe sein muß; aber er kann die «Handschriften» von Mutti und Großmutti gut unterscheiden und geht deshalb zur letzteren mit der Bitte: «Großmuetti, gib du mir Schleg, bis so guet.»

A. R.



Das Wort des Sokrates

Als Sokrates einst bauen ließ,
Da war man kritisch eingestellt.
Fassade, Raum — ein jeder stieß
Sich an der eng umriss'nen Welt.
Wie kann ein solcher Geist gedeihn
In diesem Käfig? Viel zu klein.

«Wenn es von wahren Freunden voll,
Genügt das Haus mir ganz und gar»,
Sprach Sokrates. Nicht täuschen soll
Man sich in seiner Freunde Schar.
So manchen gibt's, der Freund sich nennt
Und nicht die Freundestreue kennt.

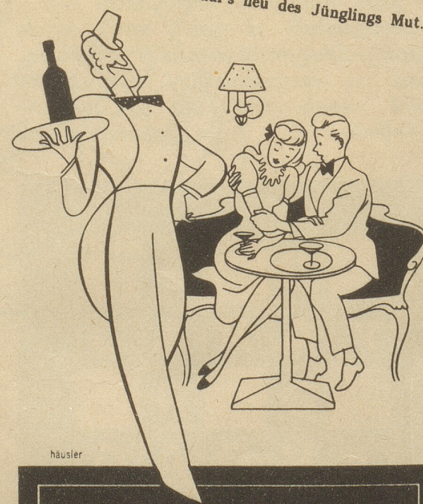
La Fontaine
(übertragen von Theodor Bohnenblust)

Ski-zophrenie

So kann es einem Skischulbuben, der zusammen mit adretten Skischulmädchen auf dem Keilhosenboden herumrutscht ergehen. Als Gleichschrittmacher bewährte ich mich vorerst. Wie ich aber auf den Stembogenstrich ging, ergriff ich gleich das Skihasenpanier und verdingte mich als Slalomlaufbursche, bis ich merken mußte, daß mich die Pistenfahrer nur als Badwannenwäscher und Skikanonenfutter betrachteten. Ich riß aus, rettete mich über den nächsten Steilhang mit einem lang gezogenen Telemarksturz, den nicht einmal der gerissene Währungsmanipulator Schacht hätte aufhalten können. Pulverschnee bestäubt lehnte ich mich an den nächsten Schneebretterzaun. Aus trübem Brüten schreckte mich das Bruchharsthorn auf, so daß ich über die Seitensprungschanze wischte und direkt in der Skiheilanstalt landete.

Der Scheinskiheilge.

Bellardi wunderbare Glut,
entfacht auf's neu des Jünglings Mut.



häuser



FÜR DIE SCHWEIZ: PRODUITS BELLARDI S.A. BERNE